



International Consolidated Uranium erwirbt Uran- und Vanadiumprojekt Laguna Salada in Argentinien

Vancouver (British Columbia), 14. Dezember 2020. International Consolidated Uranium Inc. (TSX-V: **CUR** – <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/international-consolidated-uranium-inc/>) („**CUR**“ oder das „**Unternehmen**“) freut sich bekannt zu geben, dass es mit U3O8 Corp. (TSX-V: **UWE.H**) („**UWE**“ oder der „**Verkäufer**“) ein Optionsabkommen (das „**Optionsabkommen**“) unterzeichnet hat, dem zufolge CUR die Option erhält, eine ungeteilte 100-Prozent-Beteiligung am Projekt Laguna Salada („**Laguna Salada**“ oder das „**Konzessionsgebiet**“) in der argentinischen Provinz Chubut Province zu erwerben.

Schlüsselpunkte:

- **Projekt in fortgeschrittenem Stadium** – Im Rahmen einer vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung (*Preliminary Economic Assessment*), die im September 2014 veröffentlicht wurde, wurde eine jährliche Produktion von 0,6 Millionen Pfund Triuranoxoxid sowie von einer Million Pfund Vanadiumpentoxid zu Investitionskosten von 21,63 US-Dollar pro Pfund Triuranoxoxid, abzüglich einer Gutschrift für Vanadium-Nebenprodukte, ermittelt.
- **Uran- und Vanadiumressourcen mit Wachstumspotenzial** – Eine erste Ressourcenschätzung für Uran und Vanadium wurde im Mai 2011 veröffentlicht, wobei die Explorationen in anderen Gebieten Potenzial für eine Erweiterung verdeutlicht haben.
- **Nuklearfreundliches Land** – Laut der *World Nuclear Association* erzeugt Argentinien zurzeit fünf Prozent seines Stroms mit drei Kernreaktoren und verfügt über Kapazitäten zur Uranumwandlung und -anreicherung im Land.
- **Bauen bis zur kritischen Masse** – Das Unternehmen hat nun Abkommen hinsichtlich des Erwerbs von fünf Uranprojekten in Australien, Kanada und Argentinien unterzeichnet.
- **Vertrautes Projekt und Rechtsprechung** – Das Management und die Berater des Unternehmens haben praktische Erfahrung mit dem Projekt und dem Betrieb im Land.
- **Attraktive Erwerbsstruktur** – Geringere Vorauszahlungskosten mit zusätzlichen Zahlungen im Laufe der Zeit und verbunden mit hohen Uranpreisen

CEO Philip Williams sagte: „Der Erwerb von Laguna Salada stellt den Abschluss eines arbeitsreichen Jahres für CUR dar. Wir haben nun Zugang zu fünf Uranprojekten in drei Ländern, die jeweils attraktive Merkmale für eine Weiterentwicklung aufweisen. Wir erachten Laguna Salada als eines der am weitesten fortgeschrittenen Projekte unseres Portfolios mit einer abgeschlossenen *PEA* sowie umfassenden Abbau- und Verarbeitungsarbeiten, die von den vorherigen Eigentümern durchgeführt wurden. Das Projekt war für uns auch aufgrund des Vanadium-Nebenprodukts, des Explorationspotenzials jenseits der bekannten Ressourcen sowie aufgrund der Rechtsprechung mit ihrer nuklearfreundlichen Haltung attraktiv. Wir werden ein aktives und erfolgreiches Jahr abschließen, sind angesichts des erneuten Interesses des Marktes an der Uranbranche äußerst zuversichtlich und freuen uns auf unsere Aussichten für das nächste Jahr.“

Bedingungen des Optionsabkommens

Gemäß dem Optionsabkommen wird sich CUR die Option auf den Erwerb einer 100-Prozent-Beteiligung am Projekt Laguna Salada (die „**Option**“) als Vergütung für die Emission von Stammaktien des Unternehmens im Wert von 125.000 Dollar (die „**Stammaktien**“) zum fünftägigen volumengewichteten Durchschnittskurs am Werktag vor jenem Datum, an dem die TSX Venture Exchange (die „**TSX-V**“) die bedingte Genehmigung des Optionsabkommens erteilt (das „**Wirksamkeitsdatum**“), sowie für eine Barzahlung in Höhe von 225.000 Dollar an UWE durch CUR, wovon 50.000 Dollar für Ausgaben im Konzessionsgebiet verwendet werden sollen, sichern.

Die Option kann nach Ermessen von CUR am oder vor dem zweiten Jahrestag des Wirksamkeitsdatums für eine zusätzliche Vergütung in Höhe von 1.500.000 Dollar in Form von Stammaktien oder in bar ausgeübt werden. Wenn die Option am sechsten Monatstag des Wirksamkeitsdatums noch nicht ausgeübt wurde, hat der Verkäufer Anspruch auf zusätzliche 50.000 Dollar in bar, die ebenfalls für Ausgaben im Konzessionsgebiet verwendet werden können.

Wenn sich CUR dazu entschließt, die Option auszuüben, hat UWE Anspruch auf die folgenden Sicherheitszahlungen zum Spotpreis:

Spotpreis von Uran (US\$)	Verkäuferzahlung (bar oder in Form von Aktien)
50 \$	505.000 \$
75 \$	758.000 \$
100 \$	1.010.000 \$

Innerhalb von fünf Werktagen, nachdem der Spotpreis von Uran 50 US-Dollar erreicht hat, wird UWE die Option haben, nach Ermessen von CUR anstelle der Sicherungszahlungen in Höhe von 75 und 100 US-Dollar 250.000 Dollar in bar oder in Form von Aktien zu erhalten. Die Sicherungszahlungen zum Spotpreis verfallen zehn Jahre nach dem Datum der Ausübung der Option.

Darüber hinaus hat UWE das einmalige Recht, das entweder an jenem Tag, der sechs oder zwölf Monate nach dem Wirksamkeitsdatum des Optionsabkommens liegt, ausgeübt werden kann, CUR zu zwingen, die Option auszuüben und den restlichen Teil des Kaufpreises zu begleichen, indem jene Anzahl an CUR-Aktien an UWE emittiert wird, die dazu führt, dass UWE zusammen mit den CUR-Aktien, die sich bereits im Besitz von UWE befinden, eine Gesamtzahl von CUR-Aktien besitzt, die 9,9 Prozent der insgesamt emittierten und ausstehenden CUR-Aktien nach einer solchen Emission entspricht. Ungeachtet dessen wird CUR – sofern der fünftägige volumengewichtete Durchschnittsschlusskurs der CUR-Aktien 1,00 kanadische Dollar oder mehr beträgt, falls CUR genügend CUR-Aktien an UWE emittieren kann, um den restlichen Teil des Kaufpreises zu begleichen, ohne dass UWE mehr als 9,9 Prozent der emittierten und ausstehenden CUR-Aktien besitzt – jene Anzahl an CUR-Aktien an UWE emittieren, um diesen Teil des restlichen Kaufpreises zu begleichen.

Sämtliche emittierten Wertpapiere in Zusammenhang mit dem Optionsabkommen unterliegen einer Haltefrist von vier Monaten und einem Tag nach dem Emissionsdatum.

Das Uranprojekt Laguna Salada

Das Projekt Laguna Salada ist ein fortgeschrittenes Explorationsprojekt, das sich im Zentrum der argentinischen Provinz Chubut befindet. Das Konzessionsgebiet liegt etwa 270 Kilometer südwestlich von Rawson, der Hauptstadt der Provinz, und ist etwa 230 Kilometer von der wichtigsten Handelshafenstadt Comodoro Rivadavia entfernt. Erkundungsarbeiten bei Laguna Salada wurden erstmals im Jahr 2007 durchgeführt, um jene Anomalien zu bestätigen, die im Rahmen einer 1978 von der nationalen argentinischen Atombehörde *Comisión Nacional de Energía Atómica* (die „CNEA“) durchgeführten radiometrischen Flugvermessung entdeckt worden waren.

Die CNEA erkannte, dass die Uranmineralisierung mit *Caliches*, einer partiellen Zementierung des Muttergesteins durch Kalziumcarbonate, in Zusammenhang steht. *Caliche*- und ortsteinartige Lagerstätten sind oberflächliche Uranlagerstätten, die in Halbwüstenumgebungen vorgefunden werden. *Caliche*-artige Lagerstätten unterscheiden sich dadurch, dass sie für gewöhnlich in unkonsolidierten klastischen Sedimenten wie Kies vorkommen – im Gegensatz zu zementierten Sedimenten wie im Fall von ortsteinartigen Uranlagerstätten. Beispiele für oberflächliche Uranlagerstätten sind Lake Maitland in Western Australia und Langer Heinrich in Namibia. Laguna Salada ist der Lagerstätte Tubas Red Sand in Namibia ähnlich.

Die Uran-Vanadium-Mineralisierung bei Laguna Salada ist in flachen Tafelbergen enthalten, die etwa zehn Meter höher als die umgebende Ebene liegen – am Nordufer des Río Chico, einem der bedeutsamsten Flüsse der Region, der in Richtung Nordosten fließt und in den Río Chubut mündet. Die Mineralisierung bei Laguna Salada kommt in einer tafelförmigen, leicht gewellten Schicht vor, die in oberflächennaher Tiefe in unkonsolidiertem, sandigem Kies gelbgrüne Uran-Vanadium-Mineralien enthält. Die mineralisierte Schicht liegt unter oberflächennahem Boden und für gewöhnlich unter einer unproduktiven Deckschicht aus Kies an der Oberseite der Tafelberge.

Die gesamte Uran-Vanadium-Ressource bei Laguna Salada liegt innerhalb von drei Metern der Oberfläche in unkonsolidiertem Material in der flachen Kiesebene, die sich von den Ausläufern der Anden bis zur Atlantikküste im Süden von Argentinien erstreckt. Die in der PEA modellierte Abbaumethode sah vor, einen langen Schürfgraben in den mineralisierten Kies zu schneiden und den Kies auf der einen Seite des Schürfgrabens abzubauen, ihn zu sieben, um das feinkörnige uran- und vanadiumhaltige Material zu entfernen, und den Kies sofort auf der Rückseite des Schürfgrabens zu ersetzen. Wüstensträucher von der Schnittkante des Schürfgrabens würden sofort auf der Rückseite des Schürfgrabens wieder eingepflanzt werden, wodurch die Umweltauswirkungen des Abbaubetriebs auf ein Minimum reduziert werden würden. Die mineralisierte, feinkörnige Komponente des Kiesel würde zu einem Schlicker gerührt und zu einer zentralen Verarbeitungsanlage gepumpt werden, wo er mit einer alkalischen Lösung gelautet werden würde.

Die PEA wurde früh in der Lebensdauer des Projekts durchgeführt, kurz nachdem die erste Ressource geschätzt wurde, um sicherzustellen, dass die Lagerstätte ein kostengünstiges Produktionspotenzial aufweist. Nachdem diese Hürde genommen wurde, besteht das Konzept darin, die Ressource in Gebiete zu erweitern, in denen die Explorationen beträchtliches Mineralisierungspotenzial ergeben hatten. Dieses Potenzial wurde von früheren Betreibern aufgrund des langwierigen Abschwungs auf dem Uranmarkt nicht genutzt.

Mineralressourcen¹

Die PEA für Laguna Salada* basiert auf der unten angegebenen ersten Ressource, die gemäß *National Instrument 43-101* („NI 43-101“) vom unabhängigen Beratungsunternehmen Coffey Mining Pty. Ltd.

(„Coffey Mining“) im Jahr 2011 erstellt wurde (Tabelle 1).

Tabelle 1 – Ressourcenabschätzung für die Lagerstätte Laguna Salada

Zusammenfassung der Ressourcen für das Projekt Laguna Salada unter Anwendung der empfohlenen <i>Cutoff</i> -Gehalte für die Gebiete Guanaco und Lago Seco						
Ressourcenkategorie	Unterer <i>Cutoff</i> -Gehalt (ppm U ₃ O ₈)	Tonnen (Mio.)	Durchschnittsgehalt		Enthaltenes Metall	
			U ₃ O ₈ (ppm)	V ₂ O ₅ (ppm)	U ₃ O ₈ (Mio. lb)	V ₂ O ₅ (Mio. lb)
Angedeutete Ressourcen						
Guanaco	25	44,6	55	530	5,5	52,0
Lago Seco	100	2,7	145	840	0,9	5,0
Angedeutet insgesamt		47,3	60	550	6,3	57,1
Vermutete Ressourcen						
Guanaco	25	19,4	80	555	3,4	23,7
Lago Seco	100	1,3	130	1.065	0,4	3,1
Vermutet insgesamt		20,8	85	590	3,8	26,9

Die empfohlenen *Cutoff*-Gehalte für die beiden mineralisierten Gebiete unter Berücksichtigung von deren unterschiedlichen Reduktionseigenschaften sind folgende: 25 Teile Triuranoxoxid pro Million bei Guanaco und 100 Teile Triuranoxoxid pro Million bei Lago Seco.

* Die Entfernung von Kieselsteinen und grobkörnigem Sand durch Sieben führt zu einer Erhöhung des Urangehalts um das Elffache gegenüber dem Vor-Ort-Gehalt von Kies im Gebiet Guanaco und um das Siebenfache gegenüber jenem im Gebiet Lago Seco. Die Vanadiumgehalte steigen durch die Aufbereitung des Kiesel in beiden Gebieten um das 3,8-Fache.

(1) Technischer Bericht vom Mai 2011: *Laguna Salada Project, Chubut Province, Argentina: NI 43-101 Technical Report: Initial Resource Estimate*, der unter www.u3o8corp.com sowie auf *SEDAR* unter www.sedar.com verfügbar ist.

Erklärung einer qualifizierten Person

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen wurden von Peter Mullens (FAusIMM), dem VP Business Development von International Consolidated Uranium, erstellt, der eine "qualifizierte Person" (gemäß NI 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects) ist. Die qualifizierte Person hat keine ausreichenden Arbeiten durchgeführt, um die historischen Informationen auf dem Grundstück zu verifizieren, insbesondere die angedeuteten und vermuteten Ressourcen; angesichts der Qualität der historischen Arbeiten und des Rufs von UWE ist das Unternehmen jedoch der Ansicht, dass die historischen Ressourcenschätzungen sowohl relevant als auch zuverlässig sind. Die Informationen geben einen Hinweis auf das Explorationspotenzial des Grundstücks, sind jedoch möglicherweise nicht repräsentativ für die erwarteten Ergebnisse.

Über International Consolidated Uranium

International Consolidated Uranium Inc. (vormals NxGold Ltd.) ist ein in Vancouver ansässiges Explorations- und Erschließungsunternehmen. Das Unternehmen hat Optionsvereinbarungen zum Erwerb von fünf Uranprojekten in Australien, Kanada und Argentinien abgeschlossen, die jeweils über beträchtliche Ausgaben in der Vergangenheit und attraktive Eigenschaften für die Entwicklung verfügen: mit Mega Uranium Ltd. (TSX: MGA) das Recht, eine 100%ige Beteiligung an den Uranprojekten Ben Lomond und Georgetown in Australien zu erwerben; mit IsoEnergy Ltd. (TSXV: ISO) das Recht, eine 100%ige Beteiligung am Uranprojekt Mountain Lake in Nunavut, Kanada, zu erwerben; mit einer Privatperson das Recht, eine 100%ige Beteiligung am Uran- und Vanadiumprojekt Moran Lake in Labrador, Kanada, zu erwerben; und mit U3O8 Corp. (TSXV: UWE.H) das Recht auf den Erwerb einer 100%-Beteiligung am Uran- und Vanadiumprojekt Laguna Salada in Argentinien. Das Unternehmen schloss das Optionsabkommen Mountain Lake mit IsoEnergy am 16. Juli 2020 ab; die Transaktion bedarf noch der aufsichtsrechtlichen Genehmigung, ebenso wie die Transaktion mit U3O8 Corp. auf dem Projekt Laguna Salada. Darüber hinaus ist das Unternehmen Eigentümer von 80 % des Goldprojekts Mt. Roe in der Region Pilbara in Westaustralien und hat einen Earn-in-Vertrag mit Meliadine Gold Ltd. abgeschlossen, um eine Beteiligung von bis zu 70 % am Projekt Kuulu (früher unter dem Namen Goldprojekt Peter Lake bekannt) in Nunavut zu erwerben.

Philip Williams
President und CEO

International Consolidated Uranium Inc.
+1 778 383 3057
pwilliams@consolidateduranium.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (wie dieser Begriff in den Richtlinien der TSX Venture Exchange definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Warnhinweis in Bezug auf "zukunftsgerichtete" Informationen.

Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetzgebung. "Zukunftsgerichtete Informationen" beinhalten, sind jedoch nicht beschränkt auf: Aussagen in Bezug auf Aktivitäten, Ereignisse oder Entwicklungen, die das Unternehmen in der Zukunft erwartet oder vorhersieht, einschließlich der Frage, ob die geplante Akquisition abgeschlossen wird. Im Allgemeinen, aber nicht immer, können zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen durch die Verwendung von Wörtern wie "plant", "erwartet", "wird erwartet", "budgetiert", "voraussichtlich", "schätzt", "prognostiziert", "beabsichtigt", "antizipiert" oder "glaubt" oder deren negative Konnotation oder Variationen solcher Wörter und Phrasen identifiziert werden oder besagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse "können", "könnten", "würden", "möglicherweise" oder "werden", "eintreten" oder "erreicht werden" oder deren negative Konnotation.

Solche zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen basieren auf zahlreichen Annahmen, einschließlich der Annahme, dass sich die allgemeinen geschäftlichen und wirtschaftlichen Bedingungen nicht wesentlich nachteilig ändern werden, dass die Finanzierung bei Bedarf und zu angemessenen Bedingungen verfügbar sein wird und dass Drittunternehmer, Ausrüstung und Zubehör sowie staatliche

und andere Genehmigungen, die für die Durchführung der geplanten Explorationsaktivitäten des Unternehmens erforderlich sind, zu angemessenen Bedingungen und rechtzeitig zur Verfügung stehen werden. Obwohl die Annahmen, die das Unternehmen bei der Bereitstellung zukunftsgerichteter Informationen oder der Abgabe zukunftsgerichteter Aussagen getroffen hat, vom Management zu diesem Zeitpunkt als vernünftig erachtet werden, kann nicht garantiert werden, dass sich diese Annahmen als richtig erweisen werden.

Zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen beinhalten auch bekannte und unbekannte Risiken und Ungewissheiten sowie andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse in zukünftigen Perioden erheblich von den Prognosen zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse abweichen, die durch solche zukunftsgerichteten Informationen oder Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden, u.a: negativer betrieblicher Cashflow und Abhängigkeit von der Finanzierung durch Dritte, Ungewissheit hinsichtlich zusätzlicher Finanzierung, keine bekannten Mineralreserven oder -ressourcen, Abhängigkeit vom Management in Schlüsselpositionen und von anderem Personal, potenzieller Abschwung der wirtschaftlichen Bedingungen, tatsächliche Ergebnisse von Explorationsaktivitäten, die von den Prognosen abweichen, Änderungen in Explorationsprogrammen auf der Grundlage der Ergebnisse und Risiken, die im Allgemeinen mit der Mineralexplorationsbranche verbunden sind, Umweltrisiken, Änderungen von Gesetzen und Bestimmungen, Beziehungen zur Gemeinde und Verzögerungen beim Erhalt von Regierungs- oder anderen Genehmigungen.

Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen enthalten sind oder durch zukunftsgerichtete Informationen impliziert werden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen könnten, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den erwarteten, geschätzten oder beabsichtigten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen verlassen. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung oder Neuauflage zukunftsgerichteter Informationen als Folge neuer Informationen oder Ereignisse, es sei denn, dies ist durch geltende Wertpapiergesetze vorgeschrieben.

Der Leser sollte auch darauf hingewiesen werden, dass ein Verweis auf Mineralisierungen auf angrenzenden oder nahegelegenen Grundstücken nicht unbedingt auf Mineralisierungen auf dem Grundstück des Unternehmens hinweist.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!